

**Neues**  
vom **Sportverein**  
**Herlazhofen**

**Herbst**  
**2012**



# top fit



*Der Aufsteigersommer beim Tennis:  
Die Herren 2*



## Gasthaus »Zur Halde«

Inhaber: Manfred Weber  
Herlazhofen · 88299 Leutkirch  
Telefon (0 75 61) 56 48  
Fax (0 75 61) 56 08

*Gemütliche und gutbürgerliche  
Landgaststätte mit Biergarten  
und Kinderspielplatz*

# Gut.

Unsere Sportförderung.  
Gut für den Sport.  
Gut für die Region.



Kreissparkasse  
Ravensburg

**Getränkemarkt - Tankstelle - Shop - Toto-Lotto**

**RAN-Station  
Familie Baumann  
Wangener Str. 49  
88299 Leutkirch  
Tel.: 07561 / 48 40**

  
**TRINKLAND®**  
  
DER GÜNSTIGE GETRÄNKEMARKT

***...alles unter einem Dach!***

## Liebe Sportler,

Der Sommer geht zu Ende und mit ihm gehen auch einige Sportarten in den wohlverdienten Winterschlaf.

So ruhen nun für ein paar Monate die Tennisschläger und auch die Triathleten werden wohl einige Trainingseinheiten weniger absolvieren, die Mountainbikes und Laufschuhe werden eingemottet bzw. weniger genutzt.

An dieser Stelle große Anerkennung und Dank an die jeweiligen Trainer, Übungsleiter und Abteilungsleiter. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei „Müller/Notz“ oder besser bekannt als Rita und Jürgen. Die beiden leiten seit Jahren absolut zuverlässig die beliebten, abteilungsübergreifenden Sportangebote Lauftreff und Mountainbike-Gruppe.

Ebenfalls abteilungsübergreifend ist die Skigymnastik, angeleitet von Siggie Gaile, die im November wieder startet und hoffentlich stark frequentiert wird. Auch ihm an dieser Stelle schon ein herzliches Dankeschön.



Und auf den stattfindenden Kraulkurs von Raimund und das Ganzkörpertraining von Laura freuen sich auch schon einige Sportler aus allen Abteilungen.

Wenn schon Winter und Schlechtwetter, dann sind wir vom SVH jedenfalls gut gerüstet, damit wir dann wieder fit in den Sommer starten können.

## Über 140 Jahre Leutkircher Bank: in Ihrer Region – für Ihre Region

**Wir sind für Sie da –**

**auch in Zukunft!**

als Arbeitgeber

als Ausbilder

als Förderer

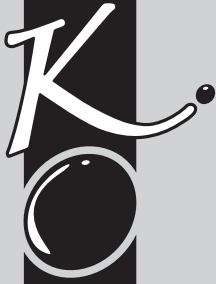
als Steuerzahler

als Investor

als Berater



**Leutkircher Bank eG**  
Raiffeisenbank Bad Wurzach



farbenstudio  
malerfachbetrieb  
robert kussauer gmbh

**Wohnraumgestaltung**  
von der Tapete über den Boden-  
belag bis zur Möblierung mit  
unserer ESPRIT-home Collection

Pommernstraße 7 (Wurzacher Straße)  
88299 Leutkirch · Tel. 07561 906291

Holzbau **Widler**

Kurt Widler Zimmerermeister

Zimmerei

Dachausbau

Wintergärten

Sanierungen

Innenausbau

Bodenbeläge

Ufauer Straße 15  
88299 Herzshofen

Telefon 0 75 61 / 91 58 18  
Telefax 0 75 61 / 91 58 18

Handy 01 77 / 4 77 69 75  
E-mail kurtwidler@t-online.de

BRILLE

LEUTKIRCH

KASTELBERGER

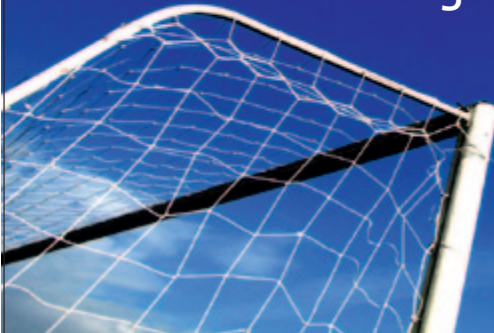


Kornhausstraße 9+11

Mit Seitz

treffen Sie immer

die richtige Entscheidung!



ŠKODA



Audi  
Service

Autohaus Seitz GmbH  
Wangener Str. 77  
88299 Leutkirch  
Tel.: 07561 98580

**Seitz**  
Ihre Autohäuser

[www.autohaus-seitz.de](http://www.autohaus-seitz.de)

## Ehrenamt ist Ehrensache!

### Marlies Rauh

**ist eine Übungsleiterin, ohne die das Gymnastikangebot für Erwachsene in Herlazhofen nur „halb so groß“ wäre. Sie gibt dreimal wöchentlich bei verschiedenen Gruppen Sportgymnastik und das seit Jahrzehnten. Ist nebenbei noch Familienmanagerin mit drei Kindern – also rundherum topfit!**



Aber nun mal der Reihe nach. Als Kind hatte unsere Marlies das Mädchenturnen in Hof's begeistert und so war es klar, dass sie nach ihrer „Umsiedlung“ nach Herlazhofen anno 1974 der Gymnastikgruppe von Ingrid Falter im Kindergarten-Turnraum beitrug. 1984, beim Stammtisch in der Halde, haben Franz Wohlfahrt und Siglinde Städele sie als Übungsleiterin für den SVH „angeworben“. Nach erstem Zögern willigte sie ein. Zuerst gab Marlies das weiter, was sie selbst geturnt hatte und bald schon besuchte sie Fortbildungen und Kurse, die der SV Herlazhofen mitfinanzierte, um sich vielseitig weiterzuentwickeln. 2008 machte sie ihre Lizenz: „Staatlich anerkannte, nebenberufliche Trainerin C-Breitensport im Schwerpunkt Fitness und Gesundheit Erwachsene“.

Aus zwei wöchentlichen Terminen wurden später sogar drei. Und eine Weile lang turnte Marlies zusätzlich sogar noch mit den Mädchen am Donnerstag. Manche/r Teilnehmer/innen sind ihr seit Anfang an treu geblieben. Das zeigt doch ganz deutlich, dass sie gute Qualität liefert... Gymnastik aus den Bereichen Step Aerobic, Fatburner-Training, Rückenschule, auf Balance Pads, mit dem Flexibar, nach Pilates, Zirkeltraining oder Spiele, vielseitig und abwechslungsreich, das hält die Teilnehmer/innen bei der Stange. Natürlich

muss die Chemie zwischen Übungsleiterin und Teilnehmern auch stimmen.

Neben dem allgemeinen Gymnastikangebot hat Marlies beim SVH auch schon einige Kurse gegeben. Dort ist es klar, dass sich die Kursteilnehmer, z.B. mit dem Flexibar, 45 Minuten „quälen“ lassen wollen – und das werden sie auch. Dienstagmorgens und freitagabends gibt sie Step Aerobic und gleich anschließend Flexibar. Dort sind durchaus auch noch Plätze frei, falls jemand Interesse hat: Einfach mal vorbeischaun und reinschnuppern.

„Ich mache eben gerne selber Sport, wobei die Gesellige, die Schwätzchen danach, die Kontakte zu den vielen Frauen mir genauso wichtig sind. Und die jährlichen Ausflüge und Feste sind immer was besonders.“ Das ist der Antrieb für Marlies. Da bleibt nur noch der Wunsch offen, dass die Gymnastikmitglieder auch außerhalb der Turnstunde zusammenstehen und der Marlies bei Veranstaltungen den Rücken stärken, damit sie da nicht selbst noch parat stehen muss.

Die Gymnastikabteilung wünscht Marlies weiterhin Erfüllung rund um den Sport und dankt ihr für die langjährige Treue.

#### Bildunterschrift zum Titelbild

Das Aufstiegssteam der Herren 2: hintere Reihe v.l.n.r.: Jörg Müller, Andreas Brodbeck, Timo Städele, Martin Huber, Nico Wüst und Kapitän Arjuna Gesenhaus. vordere Reihe v.l.n.r.: David Thomiczek, Claudio Waldvogel, Stefan Beerendorf und Rainer Norrenberg. Es fehlen: Martin Gröber und Eugen Ringer



Freude am Fahren

#### Ihr Partner für

- BMW Neuwagen
- BMW Vorführwagen
- BMW Jahreswagen
- BMW Dienstwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Leasing und Finanzierung
- Service
- Original BMW-Teile und Zubehör

## Mayer + Kloos

Nadlerstr. 3, 88299 Leutkirch

[www.bmw-mayer-kloos.de](http://www.bmw-mayer-kloos.de)

Tel. 07561 9868-30, Fax 07561 9868-59

*bäckerei*  
**MOTZ!**

Kirchplatz 5, Herlazhofen  
Telefon 07561/5284

Zur  
Herbstzeit  
empfehlen wir:

- Apfelbrot
- Birnenbrot

immer frisch  
und saftig!

## Rupert Buffler & Söhne

Leutkirch-Heggelbach • Telefon 0 75 61 / 43 44

- **Kieswerk**
- **Transporte**
- **Erdbewegungen**

Metzgerei

**STÖR**

Inhaber: Thaddaeus Rimmel

Tradition und Qualität  
seit 1844

- Wir beziehen unser Fleisch nur von heimischen Tieren
- Plattenservice mit Wurst- und Käseplatten
- Unser Tip für jede Gelegenheit: belegte, garnierte Brötchen

Täglich durchgehend geöffnet · samstags bis 12.30 Uhr



Die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft SV Herlazhofen/SG Friesenhofen



## Drei Niederlagen in Folge

**Die Saison startete recht optimistisch, nach dem die SGM SV Herlazhofen/SG Friesenhofen aus den ersten zwei Spielen der Saison sechs Punkte holen konnte.**

Im Auftaktspiel stand gleich das Derby gegen den SV Gebrazhofen auf dem Plan. Hier erspielte sich die SGM mit „Glück und Geschick“ den ersten Dreier (2:3). Einen Kanter Sieg mit 6:0 landete die Mannschaft im ersten Heimspiel gegen den TSV Opfenbach (6:0).

Die Niederlagenserie mit 0 Punkten und 3:11 Toren begann beim ASV Wangen. Sicher geglaubte drei Punkte wurden leichtfertig verschenkt. Die SGM verpasste es in Wangen das Spiel frühzeitig

für sich zu entscheiden und so war es dem ASV Wangen möglich, das Spiel noch zu drehen (4:3). Zwei unterschiedliche Spielhälften gab es gegen den TSV Stiefenhofen zu sehen. Die erste Hälfte wurde klar von der SGM dominiert, trotzdem musste ein Gegentreffer hingenommen werden. In der zweiten Hälfte verlor die SGM komplett den Faden und so ging der Sieg für die Gäste aus Stiefenhofen mit 0:3 in Ordnung.

Dem TSV Röthenbach reichten zuhause die ersten fünf Minuten des Spieles, um den Sieg schon fast klar zu machen. Nach fünf Minuten stand es bereits 2:0. Die SGM konnte in diesem Spiel zahlreiche Tormöglichkeiten nicht nutzen und so war es nicht verwunderlich, dass der TSV noch zwei weitere Konter zum Endstand von 4:0 abschloss.

Die zweite Mannschaft konnte ihren Saisonauftakt etwas erfolgreicher gestalten. So steht sie nach dem fünften Spieltag mit drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage auf Rang 5 in der Tabelle.

## Neuzugänge zur Saison 2012/2013

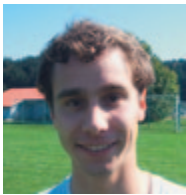
**In der letzten Ausgabe des „Topfit“ haben wir ja schon von drei Neuzugängen berichtet. Erfreulicher Weise haben wir noch weiteren Zuwachs erhalten.**

Hier die neuen Gesichter bei der SGM SV Herlathofen/SG Friesenhofen zur Saison 2012/2013:



**Alexander Marth**, 37 J.  
Position: **Trainer**  
bisherige Vereine als Trainer: Leutkirch B-Jugend, SV Arnach 2. Mannschaft  
Aktiv: FC Leutkirch

Lieblichverein: Borussia Dortmund  
Hobbys: Biken, Sport, Lesen  
Ziel für die aktuelle Saison: einstelliger Tabellenplatz



**Dominik Schwenk**, 21 J.  
Position: **Abwehr**  
bisherige Vereine: FC Leutkirch  
starker Fuß: links  
Fußballidol: Messi  
Lieblichverein: Herta BSC

Beruf: Bankberater bei der Sparkasse  
Familienstand: nix offizielles  
Traumauto: Audi R8  
Das wünsche ich mir: Gesundheit, eine gute Saison spielen, Spaß



**Patrick Schindele**, 23 J.  
Position: **Abwehr**  
starker Fuß: beidseitig  
schwach

bisherige Vereine: SG Friesenhofen  
Fußballidol: Beck (Peter Fährndrich)  
Freizeitbeschäftigung: Student  
weitere Hobbys: Musikverein, Gitarre  
Ziele bei der SGM: Spaß und möglichst viele Punkte  
Traumauto: 1964er Ford Mustang GT 500  
Frauentyp: egal – nur der Charakter zählt  
Das wünsche ich mir: einen Sieg gegen den SV Beuren



**Patrick Lau**, 22 J.  
Position: **Abwehr**  
bisherige Vereine: FC Leutkirch  
starker Fuß: rechts  
sonstiges: Studium (Wirtschaftsmathematik)

weitere Hobbys: Squash, Basketball, Musik  
Lieblingessen: Käsespätzle  
Lieblinggruppe: Mumford and sons, the Fratellis  
Was wollte ich als Kind später für einen Beruf erlernen: Polizist



**Markus Brutscher**, 28 J.  
Position: **Mittelfeld**  
Beginn meiner Fußball-Laufbahn: 2012 bei der SGM  
Lieblichverein: VfB Stuttgart  
Fußballidol: Mario Götze

Beruf: Konstrukteur (Elobau)  
weitere Hobbys: Joggen, Kino, FIFA 12  
Familienstand: „noch zu haben“  
Frauentyp: ähnlich Nelly Furtado  
Ziele mit bei der SGM: Meisterschaft mit der 2. Mannschaft



**Markus Maier**, 18 J.  
Position: **Mittelfeld**  
Fußballidol: Mehmet Scholl



Lieblingessen: Käsespätzle  
Lieblingsverein: FC Bayern München  
weitere Hobbys: Volleyball, Musik  
Lieblingsgruppe: Beatsteaks  
Traumauto: Audi R8  
Was wollte ich als Kind später für einen Beruf  
erlernen: bin noch am überlegen  
Das wünsche ich mir: eine gute Zeit bei der SGM



**Marco Wagegg**, 21 J.  
Position: **Angriff**  
(2 Tore in der aktuellen  
Saison)  
Lieblingsverein:  
FC Bayern München  
Fußballidol: Günter Netzer

Beginn meiner Fußball-Laufbahn: 2012 bei SGM  
Nebenbeschäftigung: DH-Studium bei der ZF,  
Fachrichtung Fahrzeugtechnik  
weitere Hobbys: Volleyball, Joggen  
Lieblingsgruppen: Deichkind, Seeed, ...  
Ziele mit der SGM: einfach Spaß haben und noch  
das eine oder andere Tor machen

Ebenfalls begrüßen wir **Dominik Wagner**, der  
sich zu Saisonbeginn für die SGM SV Herlazhofen/  
SG Friesenhofen entschieden hat!

**Neuzugang bei den Bambinis  
für 2018**

**Lena Vögel**

Sie hat schon ihren Wohnsitz  
in der Moorbadstraße gesichert,  
dann ist der Weg auf den  
Fußballplatz ein Katzensprung.

Herzlichsten Glückwunsch den Eltern  
Michael Vögel und Michaela Benz  
von Fußball und dem SVH!



*Die zweite Mannschaft der SGM*



# J. MÖSLE

## TRANSPORT GmbH

Unterer Auenweg 3 • 88299 Leutkirch/Allgäu

Telefon 07561 9886-0 • Telefax 07561 5037

[www.moesle.info](http://www.moesle.info)

### Leben mit Holz

- **Bodenbeläge**  
in Holz, Kork, Vinyl und Laminat
- **Zimmertüren**  
in Holz und Glas
- **Gartenideen** mit  
Terrassendielen, Gartenhäuser,  
Sichtschutz, Möbel u. v. m.
- **Holzwerkstoffe**
- **Hobelware**
- **Schnittholz**
- **Dämmstoffe**  
aus Hanf, Holzweichfaser,  
Glas- und Steinwolle
- **Handwerkerservice**
- **Große Ausstellung**  
mit aktuellen Trends



**HolzLand®**  
**Peter & Sohn**

Storchenstr. 19 • 88299 Leutkirch/Allgäu  
Tel. 07561/9850-0 • [www.holz-peter.de](http://www.holz-peter.de)  
... mit viel mehr als Holz

### Topfit in allen Disziplinen.



Motiv lovers 2 aus der  
Thermopal Designers' Collection

Thermopal GmbH Leutkirch  
[www.thermopal.com](http://www.thermopal.com)

**thermopal**

## Viele Neuerungen für die Fußballjugend in der Saison 2012/13



**Die wichtigste Nachricht dürfte die weitere Vertiefung der Zusammenarbeit des SV Herlazhofen und der SG Friesenhofen sein. Was seit ein**

**paar Jahren schon erfolgreich in der Aktiven Mannschaft praktiziert wird, haben wir in vielen gemeinsamen Sitzungen jetzt auf den Jugendbereich übertragen.**

Das sieht im folgenden so aus, Bambini und F-Jugend bleiben bei den jeweiligen Heimvereinen wie gehabt bestehen, ab der E-Jugend werden die Spieler dann in Spielgemeinschaften zusammengefasst. Der Spiel- und Trainingsbetrieb (Ort und Sportplatz) wird in Abstimmung mit den jeweils Beteiligten ja nach Gegebenheiten festgelegt.

Für die Vorrunde wurden folgende Absprachen getroffen, für die E-Jugend sind 2 Mannschaften gemeldet. Das Training wird in Friesenhofen stattfinden. Hauptansprechpartner sind Roland Dieng und Franz Kehl.

Bei der D-Jugend ändert sich am wenigsten. Wedebat Arazar wird weiterhin hauptverantwortlich in Herlazhofen das Training leiten.

Die C-Jugendsspieler sind in dieser Saison als große Spielgemeinschaft von Friesenhofen, Leutkirch und Herlazhofen in Leutkirch zusammengefasst und dürfen Leistungsstaffelluft schnuppern.

Neu und darauf freuen wir uns besonders, ist die Spielgemeinschaft in der B-Jugend. Unser Trainerduo Klaus und Hebbe werden diese Aufgabe übernehmen.

Mit dem Wissen, das es für Eltern und Spieler/innen teils Mehraufwand in Form weitere Wege bedeutet, haben wir uns für eine größere Qualität entschieden. Dies bedeutet, es können mehrere Mannschaften gemeldet werden, so das die Leistungsstärke der Einzelnen besser gefordert wird.

Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit und Unterstützung aller Beteiligten auf das dieses Projekt gelinge und für alle ein Erfolg wird.

## Hinweis auf besondere Spiele

**Diese Spiele möchte ich euch allen besonders ans Herz legen.**

Die C-Jugend wird jeweils ein Heimspiel in Friesenhofen und in Herlazhofen bestreiten. Wer mal Leistungsstaffel erleben möchte, darf die C-Jugend gerne unterstützen.

**Samstag, 06.10.2012 um 15:40 Uhr:**

C-Junioren: SGM Leutkirch/Friesenhofen/Herlazhofen – FC Lindenberg in **Friesenhofen**

**Samstag, 27.10.2012 um 17:00 Uhr:**

C-Junioren: SGM Leutkirch/Friesenhofen/Herlazhofen – TSV Tettwang in **Herlazhofen**

Ebenso haben wir 2 Spiele der B-Jugend als sogenannte **Frühschoppenspiele** anzubieten. Das heißt: um 11 Uhr startet die B-Jugend, ab 13:45 Uhr greift die Reserve Mannschaft ins Geschehen

Automobile ...die günstige Auswahl

# Stitzenberger



**OPEL**  
Service



Service



Feel the difference  
Service



**CHEVROLET®**  
Service

Beim Hammerschmied 5 · 88299 Leutkirch/Allgäu  
Tel. 0 75 61 / 9 80 30 - [www.autohaus-stitzenberger.de](http://www.autohaus-stitzenberger.de)  
Ihr Partner rund ums Auto! Testen ist am besten!

Benedikt  
**Sgier**



**Zimmerei  
Treppenbau  
Fassaden**

Toberazhofen  
88299 Leutkirch 4  
Tel. 07561/3652



**Metzgerei  
Brenner-Nägele**

seit 1878

Ihn. Michael Brenner  
Leutkirch · Marktstr. 11 · Tel. 6031

Ihre -Marke in Leutkirch

**Spitzenqualität – bestes Fleisch aus der Region –  
täglich frisch.**

Täglich durchgehend geöffnet, Samstag 7.30 bis 12.30 Uhr.

**Fahrschule**

**pfahl**

Inhaber: Jan Oesterle  
Maucherstrasse 38  
88299 Leutkirch/Allgäu  
Telefon 0 75 61 - 38 07  
Telefax 0 75 61 - 38 84  
Mobil 0170 - 83 72 481  
[info@fahrschule-pfahl.de](mailto:info@fahrschule-pfahl.de)  
[www.fahrschule-pfahl.de](http://www.fahrschule-pfahl.de)

Unterricht:  
Montag und Mittwoch 19.00 Uhr  
Anmeldung ab 18.30 Uhr

ein und um 15 Uhr krönt die 1. Mannschaft den „Super-Fußballsonntag“.

### **Sonntag, 07.10.2012 in Friesenhofen**

11:00 Uhr B-Junioren – SC Unterzeil

13:15 Uhr Reserve – SGM Dietmanns/Hauerz

15:00 Uhr 1. Mannschaft – SGM Dietmanns/Hauerz

### **Sonntag, 21.10.2012 in Herlazhofen**

11:00 Uhr B-Junioren - N.Z.K.V. Wangen

13:15 Uhr Reserve – TSV Wohmbrechts

15:00 Uhr 1. Mannschaft – TSV Wohmbrechts

**Bambinis:** Jahrgang 01.01.2006 und jünger

Trainer: Tanja Fuchs (07561/4715) und Peter Hilsenbeck (07561/72528)

Trainingszeiten: Mittwoch von 17:30 bis 18:30 Uhr in Herlazhofen

**F-Junioren:** Jahrgang 01.01.2004 – 31.12.2005

Trainer: Reinhold Dorn (07561/5109)

Trainingszeiten: Mittwoch von 17:30 bis 19:00 Uhr in Herlazhofen

**E-Junioren:** Jahrgang 01.01.2002 – 31.12.2003

Trainer: Roland Dieng (07567/1476) und Franz Kehl (07561/1666)

Trainingszeiten: Montag und Mittwoch von 17:30 bis 19:00 Uhr in Friesenhofen

**D-Junioren:** Jahrgang 01.01.2000 – 31.12.2001

Trainer: Wdebat Arazar (0176/66562908) und Lea Kühner (0160/90324043)

Trainingszeiten: Montag und Mittwoch von 17:30 bis 19:00 Uhr in Herlazhofen

**C-Junioren:** Jahrgang 01.01.1998 – 31.12.1999

Trainer: Edgar Kiebler (07561/72648) und Helmut Breher (07561/72512)

Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag von 18:00 bis 19:30 Uhr in Leutkirch

**B-Junioren:** Jahrgang 01.01.1996 – 31.12.1997

Trainer: Klaus Kieble (07561/9097549) und Herbert Krug (0173/3572605)

Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag von 18:00 bis 19:30 Uhr in Herlazhofen

### **Trainingsanzüge**

In den nächsten Wochen werden wir eine Bestellung für die Trainingsanzüge organisieren. Wir bitten alle Eltern und Großeltern hier mitzumachen und dem Nachwuchs eine Freude zubereiten. Eventuell einen Anzug zu Weihnachten zu schenken. Die Bestellungen werden bald von den Trainern angenommen.

### **Jugendspieler gesucht**

Für die Jugendmannschaften werden immer neue Spieler gesucht, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Gerne könnt Ihr mal bei den Trainingseinheiten der verschiedenen Mannschaften vorbei kommen und hineinschnuppern.



*C-Jugend mit Trainern*



## War super!

**Das finden die vielen Kinder und sicher auch die Eltern, die ihre**

**Kinder immer zufrieden in Empfang nehmen konnten.**

Wir von Gymnastik danken allen Helfern, die durch ihren Einsatz viele strahlende Stunden in diesen heißen Sommer brachten.

Ein paar Berichte und Bildern zu einigen Stationen:

### Planschen am Rückhaltebecken

Um 15.00 Uhr trafen wir uns am Dorfplatz zur gemeinsamen Radtour an das Rückhaltebecken bei



Urlau. Dort kühlten wir uns im frischen Wasser der Eschach etwas ab. Die Jungs veranstalteten eine Wasserschlacht, während die Mädchen mit der Erkundung der näheren Umgebung begannen.

Dann ging es über zum kreativen Teil. Die Aufgabe lautete: Ein Schiff nur aus Naturmaterialien zu bauen. Hierzu dienten Äste von Sträuchern, Blätter sowie Weidenruten zum Zusammenbinden. Es entstanden richtig tolle Meisterwerke.

Jetzt hatten sich die Kinder eine Stärkung verdient und wir grillten Würstchen über einem Lagerfeuer. Dann veranstalteten wir die erste Rückhaltebecken-Regatta. Zur Belohnung gab es Süßes für alle. Um 18.30 Uhr fuhren wir wieder Richtung Heimat zurück.

### Ab in den Wald

Wie der Titel so das Programm! Bei strahlendem Sonnenschein ist die „Waldgruppe“ losgezogen. Herr Stark führte uns durch Gräben und Dickicht und sorgte für Spannung und Spaß. Aktive Holzfällung, Bildersuche, Materialerkennung sowie Borkenkäfererfahrungen fand großen Anklang. Mit Füllmaterialsammlung fürs SVH-Insektenhotel endete unser Ferienprogramm. Dickes Lob an alle Teilnehmer, die super mitgemacht haben und einen Bollerwagen voll Tannenzapfen und Rinde nach Herlazhofen zurückzogen.

### Besuch auf dem Bauernhof

Dass gerade zu dieser Zeit eine Vorzeige-Geburt stattfindet, kann nicht einer gelungenen Planung



## und anderen Helfern vom Ferienprogramm

---

zugeschrieben werden. Alles lief ganz natürlich ab und die Kuh-Dame „Senz“ hat während wir bei der Melkatrappe am Wassermelken waren, ein süßes Kälbchen zur Welt gebracht. Die kleine Silla war völlig unbeeindruckt von Ferienprogramm und ließ sich von Mama Senz ablecken.

Das Erfahren des Wandels im Stall, vom Schemel zum Roboter war super präsentiert und die leckeren Puddinge waren eine weitere süße Überraschung für alle.

### Backen beim Bäckermeister

Wie immer sind alle fasziniert von diesem Handwerk, welches durch die großen Arbeitsgeräte und Hilfsmittel selbst die Jungs begeistert. Dass am Schluß jeder mit einer Tüte voll selbstkreierten Backwaren heim kam, ist ein super Bonus. Besonders den Töchtern Hannah und Franziska ist für ihre Mithilfe noch extra zu danken.



### Insektenhotelbau auf dem Sportplatz

Das Grundgerüst stand schon auf dem Gelände und die Kinder, die mit Hammer „bewaffnet“ kamen, hatten reichlich Arbeit zu erledigen, den es galt die Wände und das Dach mit „Schindelhölzer“ zu vernageln. Die erste Füllung der einzelnen Nischen konnte auch schon vorgenommen werden, wobei schnell klar wurde, dass da noch viel mehr reinpassen wird. Darum gelang es der Truppe nicht, an einem Vormittag das ganze fertigzustellen. Weitere Arbeitsstunden in der Boindstraße und auch vor Ort wurden angesetzt und wenn der Herbst kommt, wird es dann abgeschlossen sein und wohl bald von vielen Kriechtieren bezogen werden.

Nun müssen die Fußballer lernen, dass wir ihnen kein Klohäuschen aufgestellt haben, denn die Größe hat es schon.

Danke den Firmen Baustoffe Walter und Peter & Sohn für die Materialspenden und dem Bauleiter Leonhard Willburger.

### Trendsport Häkeln

Gleich mehrere Mal trafen sich die Mädchen zum Häkeln mit Ruth Groseker in der „Alten Schule“ und häkelten bis die Nadeln glühten. Es gab viel zu lernen und das auch noch mit Spaß und freiwillig. Dass es sogar noch zu weiteren Häkel-Sportstunden kommen wird, ist durchaus möglich.

Mehr Fotos zum So-Fe-Pro findet ihr auf [www.sv-herlazhofen.de/abteilungen/gymnastik/](http://www.sv-herlazhofen.de/abteilungen/gymnastik/)





**blauer Affe**  
café • bar • biergarten

[www.blauer-affe.info](http://www.blauer-affe.info)  
[info@blauer-affe.info](mailto:info@blauer-affe.info)  
Kornhausstraße 4  
88299 Leutkirch im Allgäu  
Telefon 07561 914647  
Telefax 07561 914649

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Café:  
Montag – Samstag: 9 – 24 Uhr  
Sonntag: 14 – 24 Uhr  
im Winter: 14 – 19 Uhr  
Musik-Bar:  
Freitag – Samstag: 21 – 2 Uhr

*Trattoria Pizzeria  
Da Enzo*



---

**Mittwochs  
Pizzatag**  
(je Pizza nur 5 Euro)

**Wir freuen uns über  
Ihren Besuch**

---

Dienstag bis Sonntag  
17 – 24 Uhr (Sommer)  
11 – 14 und 17 – 24 Uhr (Winter)  
Montag Ruhetag

Kirchplatz 10  
88299 Leutkirch-Herlazhofen  
Telefon 07561 71646

*Ob zum gemütlichen Frühstück – deftiger  
Brotzeit oder festlicher Kaffeestunde –*

Bei uns finden Sie ein  
reichhaltiges Angebot  
an Backwaren,  
Kuchen und Torten.



**Bäckerei · Konditorei · Stehcafe**  
Memminger Straße 36 · 88299 Leutkirch/Allgäu  
Telefon 07561/71093





## startet am Dienstag, 6. Nov.

**Das Team um Siegfried Gaile sorgt dafür, dass gezielt Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination trainiert werden, eben alles was man zum Skifahren benötigt.**

Angesprochen sind aber auch alle Freizeitsportler (Frauen, Männer und Jugendliche), die über den Winter nicht einrosten wollen. Die Skigymnastik startet am Dienstag, 6.11.2012 und findet immer dienstags von 18.15 bis 19.15 Uhr in der Gymnastikhalle statt. Keine Skigymnastik ist während den Weihnachts- und Fasnetsferien. Mitzubringen sind Hallenschuhe sowie Handtuch und Getränk.

Die Skigymnastik ist ausschließlich für SVH-Mitglieder. Gerne willkommen sind aber auch Interessenten, die erst einmal reinschnuppern möchten. Also, vorbeikommen und mitmachen!

## Kinderturnen nun immer mittwochs

**Ab 19. September sind die Kinder von der 1. bis 4. Klasse eingeladen zur Gymnastikhalle zu kommen. Es wird nun aufgeteilt zwischen Jungs und Mädchen.**

## Sportkurs zur Ganzkörperkräftigung ab 28. Oktober



**Laura Groseker bietet wieder einen Fitness-Kurs an, der über 8 Einheiten immer sonntags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Gymnastikhalle stattfindet.**

Mitmachen können Frauen und Männer, die etwas für ihre Fitness und Beweglichkeit, für Kraft und Koordination tun möchten.

Kosten für Mitglieder 32 Euro, für Nichtmitglieder 42 Euro. Dieser Betrag wird nun von den meisten Krankenkassen erstattet, da Laura die Auszeichnung Pluspunkt Gesundheit verliehen bekommen hat.

Anmelden könnt ihr euch bei Laura Groseker:  
Telefon 0176/62138768  
oder [laura.groseker@gmx.de](mailto:laura.groseker@gmx.de)

Leichtathletik und Ausdauersport für Jungs von 16.00 bis 16.45 Uhr. Turnen mit den Mädchen von 16.30 bis 17.30 Uhr. Die gemeinsame Zeit soll für ein Spiel oder ähnliches genutzt werden.

Auf euer Kommen freuen sich Sandra Gaile, Maria Goldhofer, Anna Schwarz und Tamara Stöckle, die als neues Team für das Kinderturnen in der Gymnastikabteilung starten. Dazu wünscht die Leitung viel Erfolg und viele motivierte Turnkinder.



Die erfolgreichen Finisher Günther Längst, Beate und Andreas Ostrowski

## Herlazhofer Trio kämpft gegen Wind, Kälte und Regen.

**Trotz widrigen Wetterbedingungen zeigten beim Trans-Voralberg-Triathlon 700 Teilnehmer bei der Neuauflage des längsten Triathlons in Voralberg Spitzenleistungen. Darunter die drei Herlazhofer Triathleten Günther Längst, Beate Ostrowski und ihr Ehemann Andreas Ostrowski. Günther Längst von den Herlazhofern konnte mit einer Spitzenleistung den 2. Platz in seiner Klasse erreichen.**

Der Trans-Voralberg Revival wurde seinem Namen als Härtestest gerecht, denn Wind, Regen und Kälte um die acht Grad forderten alles von den Athleten und verlangten fast heldenhaften Einsatz.

Pünktlich beim Startschuss kam in Bregenz am Bodensee Wind auf. Trotz der spektakulären Kulisse mit der Seebühne, brachte der hohe Wellengang viele Athleten an ihre Grenzen.

Beate Ostrowski hatte am stärksten mit den hohen Wellen bei Windstärke 4 zu kämpfen. „Ich war nach dem Schwimmen fix und fertig“ blickt Beate Ostrowski zurück. „Für mich galt ab da nur noch Plan B und das hieß durchkommen“.

Ihre beiden männlichen Mitstreiter kamen besser zurecht und verließen den Bodensee nach 27 (Längst) und 33 Minuten (Ostrowski). Auf der anschließenden Radstrecke mit 102 harten Kilometern begleitete ständiger Regen und Kälte die Athleten von Bregenz durch den Bregenzerwald auf den Hochtannbergpass bis nach Lech.

Nach 4:00 Stunden Radzeit erreichte Längst als erster das Ziel in Lech, knapp gefolgt von Ostrowski mit 4:01 Stunden. Beate O. machte das Trio komplett mit einer Radzeit von 4:48 Stunden. Der abschließende Crosslauf mit 12 km auf einem Rundkurs durch den Nobel-Wintersportort verlangte von den Sportlern nochmals vollen Einsatz. „Ich habe meine eingefrorenen Füße erst nach zwei Kilometer laufen wieder gespürt“, meinte der Ironman Andreas Ostrowski.

Am Ende erreichte Günther Längst mit 5:42 Std den super 2. Platz in der AK 60, Andreas Ostrowski reichte es mit 5:42 Std. auf Platz 36 in der AK 40 und Beate Ostrowski freute sich über das Erreichen des Ziels mit 6:57 Std. „Es war super organisiert und die Strecke wunderschön, aber das Wetter eine Herausforderung“, fasste der glückliche Zweitplatzierte Günther Längst aus Seibranz den Wettkampf zusammen. Gefeierte wurden im Ziel und bei der „Nacht der Stars“ im Sportpark Lech alle Finisher wie Helden.



Die Jüngsten am Start

## „Swim and Run“ beim Freibadfest in Bad Wurzach

**Zum dritten Mal veranstalteten die „Mitschwimmer“ das Bad Wurzacher Freibadfest. Bei optimalem Wetter war mit Musik, Tanz und Verpflegung richtig was im und um das Hallenbad Bad Wurzach herum, los.**

Sportlich für Stimmung sorgten die Triathleten vom SV Herlazhofen, die einen Duathlon mit Schwimmen und Laufen für die Kleinen organisiert und durchgeführt hatten. Durch die Herlazhofer Trias wurden die anwesenden Kleinen motiviert mitzu-



Selbstbewusst und entschlossen vor dem Start

machen und bekamen dann wie die Profis eine Startnummer auf den Arm. Danach ging es zum Startpunkt am Außenbecken, um dort mit einem Massenstart, wie beim richtigen Triathlon, das Schwimmen zu starten. Anschließend mussten direkt die Laufgruppen bis ins Ziel absolviert werden. Je nach Alter hatten die Kleinen verschiedene Distanzen und es waren alle 35 Teilnehmer mit Feuereifer und Begeisterung dabei. Als Siegestrophäe gab es hinterher eine Duathlonurkunde und für die geleerten Energiespeicher gab es noch für jeden kleinen Triathleten zwei Kugeln Eis.

Klaus Schütt, der Vorsitzende des Fördervereins „Mitschwimmer“ bedankte sich beim Organisationsteam Andrea und Raimund Maurus und bei den Herlazhofer Triathleten für den tollen sportlichen Beitrag.

## Geburtstage

### 10 Jahre

Tim Futscher  
Vlday Pillai  
Ronja Wäckerle

### 20 Jahre

Isabella Riolo

### 30 Jahre

Daniel Kehl  
Sonja Meroth  
Wolfgang Nägele  
Benjamin Reutlinger  
Markus Ried  
Cornelia Saule

### 40 Jahre

Josef Futscher  
Herbert Krug  
Sabine Pohl

### 50 Jahre

Hermann Dorn  
Wolfgang Thaler  
Karin Wäckerle

### 60 Jahre

Robert Hötzel  
Anton Lau

**Herzlichen  
Glückwunsch!**

Versicherungsmakler – Immobilienmakler  
 Vermögensberatung – Finanzierungsberatung  
 Hausverwaltungen – Sachverständiger



**Oesterle GmbH**  
 Lammgasse 14 · 88299 Leutkirch · T 07561/988730 · F 07561/1615  
 Unabhängiger Makler für Immobilien, Versicherungen und Finanzen

Ausleihen von  
 Geschirr,  
 Spuckschutz und  
 Kaffeeautomat  
 ist beim SVH  
 möglich.

Info dazu unter:  
 www.

sv-herlazhofen.de/  
 verein/verleih



**Sport Dörner**  
 Laufsport  
 Fussball  
 Wandern / Trekking  
 Ski Langlauf / Alpin  
 Fitness  
 Inlineskating  
 www.sport-dörner.de  
 Kornhausstr. 3 · 88299 Leutkirch · 0 75 61/25 37



**Getränke Wiggers**  
 Ihr Partner für Gastronomie und Festbetrieb

Wir legen noch eins drauf ...



... vergleichen lohnt sich!

**Ihr Partner am Bau**  
**WALTER**  
 Baustoffe Fliesen

88299 Leutkirch · Tel. 07561/9839-0 · 88316 Isny · Tel. 07562/9741-0  
 info@walter-baustoffe.de · www.walter-baustoffe.de

**1:0**

Marderabwehrsystem Marder

**Marderabwehrgerät M8700**  
 Für Motorraum, Carport, Dachboden, Campingwagen u.v.m. Wasserdicht (P65) mit Batteriebetrieb (sofort einsatzbereit). Nutzt Ultraschall (für Menschen nicht hörbar) mit einer Reichweite von 6m/60qm (Abstrahlwinkel ca. 180 Grad). Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten.  
 69,95 €

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.  
 Volkswagen Service.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Fährndrich**  
 Service aus Überzeugung

88299 Leutkirch-Herlazhofen  
 Telefon 07561/2300  
 www.autohaus-faehndrich.de

## Herlazhofer Triathleten bei der Deutschen Meisterschaft

**In einem von Dauerregen und tiefen Temperaturen geprägten Rennen wurde die Deutsche Meisterschaft auf der Triathlonmitteldistanz ausgetragen. Mittendrin waren auch die beiden Herlazhofer Triathleten Werner Vollmer und Daniel Holz.**

Eva Boehrer aus Wiesbaden und Boris Stein aus Montabaur wurden neue Deutsche Triathlon-Meister über die Mitteldistanz mit einer Zeit von 3:53 Std. bzw. 4:30 Std.

Trotz Regen und Kälte war der 30. Triathlon Immenstadt nicht nur hochklassig, sondern mit insgesamt 1000 Teilnehmern über die Mittel- und Kurzdistanz auch zahlreich besetzt. Insbesondere an den schweren, zweimal zu durchfahrenden Radanstiegen, wie Kalvarienberg mit seinen bis zu 18 Prozent Steigung und Niedersonthofen verfolgten viele Zuschauer das Rennen. „Das Schwimmen war trotz dem 17 Grad kalte Wasser noch das Angenehmste“ resümierte Werner nach dem Rennen. „Da war es zumindest von oben noch trocken“. Daniel Holz verließ nach 33 Minuten und Vollmer nach 36 Minuten die 2000 m lange Schwimmstrecke im Alpsee. Aber nach dem Schwimmen kam auf der 80 km langen selektiven Radstrecke der Regen und es wurde richtig unangenehm, aber auch gefährlich auf der Radstrecke. Nach einer Radzeit von 2:33 Std. wechselte Holz auf die Laufstrecke, Vollmer folgte ihm nach mit einer Zeit von 2:53 Std. „Beim Laufen wurde es richtig hart“, meinte Holz hinterher. „Ich hatte



*Die erschöpften aber glücklichen Herlazhofer Triathleten Daniel und Werner nach dem Wettkampf*

schon nach 10 km Krämpfe in den Oberschenkeln und musste immer wieder Gas rausnehmen“.

Nach 20 km Laufen finishden die beiden Herlazhofer erfolgreich in einer Zeit für Daniel Holz von 4:48 Std. und Werner Vollmer in 5:12 Std. Dies bedeutete für sie eine Platzierung bei der Deutschen Meisterschaft in der AK 40 von Platz 15 und Platz 36.

### **Eklat um Weltmeister Unger**

Zu einem Eklat kam es um den Triathlon-Weltmeister von 2007 Daniel Unger. Unger war auf Titelfahrt und entschied sich nach einer Vier-Minuten-Zeitstrafe wegen Windschatten-Fahrens zum Ausstieg. Bei einem Überholmanöver am Berg war es laut Kampfrichter zum Windschattenvergehen gekommen. „Die Zeitstrafe war absolut ungerechtfertigt. Ich will mit meinem Ausstieg ein Zeichen setzen“ war der Kommentar des Saugauers, „aber es kann nicht sein, dass Amateur-Kampfrichter uns Sportlern durch unsinnige Entscheidungen das ganze Wettkampfwochenende versauen. Hier muss sich was ändern.“

# Triathlon

## Heiße Tage in Andermatt

**Im August wollten wir uns mal wieder ein besonderes Fahrraderlebnis gönnen. Schon ein ¾ Jahr hatten wir immer wieder davon geredet mal die schönen „kleinen Hügel“ um den Schweizer Ort Andermatt mit dem Rennrad zu befahren.**

Morgens um sechs ging es mit dem Auto los in Richtung Schweiz und bereits um 9.30 Uhr starteten wir mit unseren Rennrädern vom Hotelparkplatz in Richtung traumhafter Gebirgswelt, die den gesamten Ort Andermatt um gibt.

Schon nach wenigen Kilometern standen wir den Serpentinaen des Furkapass und nahmen unsere ersten 1000 Höhenmeter (hm) in Angriff. Am Ortsende von Realp passierten wir die Einstiegsstelle zur historischen Furkabahn und sahen schon die sich abenteuerlich in die Höhe steigende Straße.



*Gerhard Butscher – es ist steil und heiß*

Der Furkapass gehört mit zu den schönsten Schweizer Passstraßen, denn er besticht auf dieser Ostanfahrt durch einige gerade Abschnitte, eine Fülle von Serpentinaen, und eine wunderschöne Landschaft. Auf der Passhöhe mit 2435 m gibt es noch ein Siegerbild bei erstaunlich warmen Temperaturen um die 30 Grad. Bei der Abfahrt werfen wir noch einen Blick auf das berühmte Hotel Belvedere und die verbliebenen Reste des Rhonegletschers. Wir haben es eilig nach Gletsch zu kommen, denn vor der Mittagspause muss als Aperitif der Grimselfass erklommen werden.

Die gut 500 hm auf die 2165 m hohe Passhöhe besteht lediglich aus 6 Kehren mit Steigungen von 7 bis 9 % und wir haben einen wunderbaren Blick auf das Furka mit dem Gletschereinschnitt. Auf der Passhöhe gibt es für uns nur noch drei Begriffe: „Hitze, Hunger und Durst“. Es gibt Spagetti Bolognese für 17,- SF – angesichts der Aussicht, der Höhe und unseres Hungers ein Preis, der nicht lange diskutiert wird.

Die Zeit drängt – wir haben noch einiges vor uns! Also Abfahrt Richtung Innerkirchen – 17 km mit 1540 hm. Je weiter wir runter fahren, umso heißer wird es und bei jedem Höhenmeter wissen wir, dass müssen wir alles wieder hochfahren. Am Fuße



*Erster Tag erster Pass: Herbert Birker, Gerhard Butscher, Rudi Bretz und Werner Utz auf dem Furkapass*

des Sustenpass steht die Luft vor Hitze bei 32 Grad und wir müssen jetzt 1599 hm hoch auf die Passhöhe des Sustenpass auf 2224 m. Auf den 27 km zählt diese Auffahrt von dieser Seite zu den landschaftlich schönsten der Alpen. Wir schütten uns literweise Flüssigkeit rein und nützen jeden Brunnen, um uns von außen zu kühlen. Gegen 17.30 Uhr erreichen wir die Passhöhe mit unbeschreiblichen Ausblicken, aber es hat immer noch 30 Grad. Jetzt noch die Abfahrt nach Wassen und noch mal 500 hm durch die Schöllenschlucht zurück nach Andermatt. Keiner will mehr, aber uns drückt die Zeit und wir müssen zurück. In der Schöllenschlucht hoch nach Andermatt bilden wir eine Kolonne und zwingen jeden in der Gruppe mit gleichmäßigem Tempo hochzufahren. Gegen 19.15 Uhr kommen wir nach Andermatt – 120 km mit 3500 hm liegen hinter uns – und kein Wunder: das Abendessen schmeckt uns unglaublich.



*Legendäre Pässe – der Passo San Gotthardo*

Am zweiten Tag starten wir um 8.30 Uhr Richtung Gotthardpass und wollen unsere ersten 700 hm machen. Es ist noch angenehm kühl, wir haben wenig Verkehr und wir genießen die Fahrt auf der seit Menschengedenken wichtigsten Nord-Süd-Verbindung der Alpen. Oben ein paar Fotos und schon geht es talwärts nach Airolo, wobei wir zwischendurch heftigst durch Kopfsteinpflasterab-

fahrten wachgerüttelt werden. Vor uns liegt die 23 km lange Auffahrt zum Nufenenpass mit fast 1400 hm. Der Nufenenpass ist mit seinen 2478 m der höchste innerschweizerische Alpenübergang und bildet die Grenze zwischen dem Wallis und dem Tessin.

Mit einer durchschnittlichen Steigung von 6,5% und Steigungsspitzen bis 12% und bei Temperaturen über 30 Grad verlangt er uns alles ab. Flüssigkeit in jeder Form, Riegel, Gels und Landjäger, alles rein für unsere Oberschenkel. Auf der Passhöhe genießen wir ein unfassbares Panorama und baden unsere Beine in einem kühlen Bergsee. Nach einem Mittagessen fahren wir ab, bis an den Fußpunkt des Furkapass auf 1355 m üNN. Noch einmal bezwingen wir die Furkahöhe, allerdings von der anderen Seite, verfolgt von einem Gewitter, aber wir kommen noch trocken zu unserer Unterkunft in Andermatt. 112 km mit über 3000 hm sind unsere Leistung dieses Tages.

Am dritten Tag geht es Richtung Heimat und wir wollen ab Altdorf noch den Klausenpass bezwingen. 25 km, 1535 hm mit Steigungen von 7 bis 10% sind die Daten dieser wunderschönen Auffahrt auf 1948 m üNN. Mit einer Abfahrt nach Linthal, einer leckeren Pizza und vielen Erinnerung an 8000 hm in 2,5 Tag beschließen wir unseren Ausflug in die Schweiz.

Die Routen können angeschaut werden unter:

<http://www.bikemap.net/route/1794269>

<http://www.bikemap.net/route/1794285>

<http://www.bikemap.net/route/1794294>

### REDAKTIONS-SCHLUSS!

Für das nächste topfit ist am

**18. November 2012**

Redaktionschluß!

Bitte **rechtzeitig** alle Artikel mit Rubrik und Bilder per Mail an: [topfit@sv-herlazhofen.de](mailto:topfit@sv-herlazhofen.de)

**LIEGT DOCH NAH**  
**WENN DER NACHBAR TOOM BAUMARKT HEISST!**

**HAND-  
WERKER-  
SERVICE** **WOHN-  
RAUM-  
BERATUNG** **GARTEN-  
PLANUNG**

**Zeppelinstraße 3 • 88299 Leutkirch**  
**Tel. 07561 98681-0**  
**www.toom-baumarkt.de**





**KORNHAUS-APOTHEKE**  
 Telefon 07561-98880, Fax 07561-988820

Herzlich willkommen  
 bei uns in Leutkirch -



zwischen Bahnhofs-  
 arkaden und Altstadt!

**Rud. Roth**  
 Grafik | Satz | Druck

Poststraße 22 · 88299 Leutkirch  
 Tel. 0 75 61 / 98 21 0  
 E-Mail: [info@rudolfroth.de](mailto:info@rudolfroth.de)  
[www.rudolfroth.de](http://www.rudolfroth.de)



Ausrüster des SV Herlazhofen

**SPORT FISCHER**

Inh: Sepp Fischer  
 Ev. Kirchgasse 17 · 88299 Leutkirch · Tel. 0 75 61/47 43

**INTERSPORT**  
 GRUPPE

Euer Teamsportberater: Claus Stangl



**AUTOHAUS SCHICK GbR**

- Reparatur- und Kundendienst aller Fabrikate
- Klimatechnikservice • Reifenservice
- Autovermietung PKW/LKW
- Pannen-/ Abschleppdienst

Beim Hammerschmied 12 · 88299 Leutkirch  
 Telefon 0 75 61/23 97 · Telefax 0 75 61/7 21 28



**Bürobedarf  
 und  
 Schreibwaren  
 vom  
 Fachgeschäft**



Bürobedarf-Schreibwaren  
 Memminger Str. 17  
 88299 Leutkirch  
 Tel. 0 75 61 / 26 27



## Brack und Längst ganz oben

**Das Ravensburger Flappachbad verwandelte sich am 4. August wieder zum Triathlonmittelpunkt in Oberschwaben. Zum 27. Mal fand der Ravensburger Triathlon statt.**

Mit 450 Startern und zahlreichen begeisterten Triathlonfans an der Strecke wurde die Veranstaltung bei optimalem Wetter wieder zu einem super Sportevent. Mit am Start waren die vier Herlazhofer Triathleten Werner Vollmer, Wolfgang Brack, Günther Längst und Manne Heinz. Mit zwei Altersklassensiegen für Längst und Brack und einem Podestplatz für Heinz kehrten sie erfolgreich nach Herlazhofen zurück.

„Der Ravensburger Triathlon ist eine Veranstaltung aus der Region für die Region“, so die Aussage von

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Sportverein Herlazhofen  
Postfach, 88299 Leutkirch

**Entwurf und Layout:**

inallermunde kreativhaus  
Bahnhof 1, 88299 Leutkirch  
www.inallermunde.de

**Satz:**

Simone Mack  
simone@mackz.de  
Hanna Falter  
hannafalter@gmx.de

**Druck:**

Rud. Roth  
Poststr. 22, 88299 Leutkirch

Mitorganisator Wolfgang Rentschler. Hier trifft sich alles, vom absoluten Hobbysportler, der sich an einem Triathlon versuchen möchte, bis zum Spizentriathlet.

Zuerst startet Wolfgang Brack auf der olympischen Distanz mit 1500 m Schwimmen, um danach die anspruchsvolle Radstrecke mit 40 km in Angriff zu nehmen. Mit einer



*Wolfgang Brack, wie immer zügig auf Platz 1 in Ravensburg*

Laufzeit von 49 Minuten für die 10 km erreichte er den Start-Ziel-Bereich. Mit einer Endzeit von 2:34 Std. belegte er damit souverän den 1. Platz in der 60er Klasse.

Richtig turbulent wurde es, als die anderen drei Herlazhofer zusammen mit 140 weiteren Startern auf der Sprintdistanz starteten. Erwartungsgemäß kam Vollmer als erster mit 11:36 Min. aus dem Wasser, gefolgt von Heinz und Längst. Manne Heinz zeigte dann in seiner Lieblingsdisziplin auf dem Rad seine Stärke und konnte auf Vollmer 2 Minuten gut machen. Am Ende reichte es für Heinz mit einer Zeit von 1:21 Std. zu einem dritten Platz in seiner Klasse, gefolgt von Vollmer mit einer Zeit von 1:22 Std. und einem undankbaren 4. Platz.

Mit 14 Minuten Schwimmzeit verließ Günther Längst die 750 m lange Schwimmstrecke. Mit einer starken Rad- und Laufzeit belegt er den 1. Platz in seiner Klasse mit einer Endzeit von 1:24 Stunden.

## Erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte

**Die bisher wohl erfolgreichste Saison liegt im Tennis hinter uns. Drei Mannschaften schafften den Aufstieg. Ein zweiter und zwei Dritte Plätze und die 1.Herrenmannschaft hat in der ersten Bezirksliga-Saison der Geschichte den Klassenerhalt geschafft.**

Wie in den vergangenen Jahren waren zu den Heimspielen wieder zahlreiche Zuschauer gekommen. Aber nicht nur dort, sondern in fast jedem Auswärtsspiel waren ebenfalls Herlazhofer-Fans anwesend. Höhepunkt war hier sicherlich der letzte Spieltag, an dem 15 Herlazhofer die 2.Herrenmannschaft spontan beim Aufstiegsspiel in Kluffern unterstützt haben und durch den hohen 8:1-Sieg der Aufstieg sensationell doch noch gefeiert werden konnte. Anschließend wurden spontan die Aufstiege der Damen, Herren 2 und Herren 3 am Tennisplatz ausgiebig gefeiert. Neben den Clubmeisterschaften, die immer das absolute Highlight im Herlazhofer-Tennisjahr sind, müssen sicherlich auch die Stadtmeisterschaften erwähnt werden. In Leutkirch war der SVH mit 12 Startern die größte Mannschaft und mit doppelt so vielen Fans klar in Überzahl. Einfach wieder eine abartige Saison!

Die Jüngsten des SVH, die gemischten Knaben/Mädchen, haben in diesem Jahr einen hervorragenden dritten Platz erreicht. Die Mannschaft musste neu formiert werden, da die älteren Mädchen ab dieser Saison nur noch bei den Juniorinnen spielen durften. Die Mädchen und Jungen schlugen sich aber hervorragend und so konnte man mit 4 Siegen und nur 2 Niederlagen einen

3.Platz erreichen. Da die Truppe so zusammenbleibt, darf man sich im nächsten Jahr sicherlich noch etwas mehr erhoffen.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gab es eine Mannschaft der Juniorinnen. Da man hier noch keine Erfahrungen hatte, konnte die Spielstärke der Gegnerinnen schlecht eingeschätzt werden. Doch schon nach den ersten beiden Spielen zeigte sich, dass die Herlazhofer Mädels sehr gut dabei sind. Von den fünf Spielen konnte man vier gewinnen und nur beim späteren Aufsteiger Kressbronn war man unterlegen. Schlussendlich reichte das zum sehr starken 2.Platz.

Für die Damenmannschaft lief es nach dem Abstieg im letzten Jahr wieder wie geschmiert. Ohne Niederlage blieben die Damen in den fünf Saisonspielen und stiegen souverän auf. Herausragend waren sicherlich Denise Weber (damals noch Fesenmayr) und Tina Sigg, die weder ein Einzel noch ein Doppel verloren. Auch Claudia Schneider blieb in allen Doppeln ohne Niederlage. Sehr erwähnenswert sind auch die Leistungen von Laura Groseker, die ihre ersten Einzel im zweiten Jahr gewinnen konnte und Lena Dobelmann, die als



*Nico Wüst und Andi Brodbeck auf heimischen Sand*



*Bernd Schädler  
von Herren 3  
braucht dringend  
eine Abkühlung*

Nachwuchsspielerin seit dieser Saison fest in der Damenmannschaft integriert ist und hervorragende Leistungen gezeigt hat.

Die Herren 40 haben eine sehr gute Saison gespielt. Die neuformierte Mannschaft, bei denen mit Herbert Krug, Thorsten Braun und Dirk Däumling drei „Jung-40er“ hinzugekommen sind, konnte immer eine schlagkräftige Truppe aufstellen. Bis zum vorletzten Spiel hatte man sogar noch Hoffnungen auf den Aufstieg. Schlussendlich erreichte man aber mit je drei Siegen und drei Niederlagen einen super 3.Platz.

Die Leistungen in dieser Saison lassen hoffen auf eine noch erfolgreichere im nächsten Jahr.

Die 1.Herrenmannschaft schlug sich in ihrem ersten Bezirksliga-Jahr sehr gut. Mit einer starken Leistung konnte man gleich das erste Spiel gegen den späteren Absteiger Tettngang mit 5:4 gewinnen, was sich am Ende als entscheidendes Spiel herausstellte. Die nächsten zwei Spiele wurden anschließend unglücklich mit 4:5 verloren. Zum Saisonende konnte man dann aber auch noch den TC Ravensburg hinter sich lassen und mit insgesamt zwei Siegen und vier Niederlagen belegte man den 5.Platz. Mit etwas mehr Glück hätte aber sicherlich auch noch ein, zwei Siege mehr drin sein können, aber die spart man sich leichter für das nächste Jahr auf.

Die 2. Herrenmannschaft hatte das Ziel Aufstieg

von Anfang an im Visier. Nach drei Siegen in Folge sah auch alles danach aus, doch anschließend kassierte man zwei Niederlagen und alles schien vorbei. Doch durch die Niederlage eines Konkurrenten hatte man am letzten Spieltag doch noch die Chance mit einem 8:1-Erfolg aufzusteigen. Mit genau diesem Ergebnis endete das sensationelle Spiel in Kluftern und der Aufstieg war doch noch perfekt. Herausragend war hier sicherlich die Anzahl der Fans in Kluftern, was die Mannschaft nochmals sichtlich gepuscht hat.

Die 3.Herrenmannschaft stieg ebenfalls sensationell auf. Keiner dachte hier irgendwie an Aufstieg, außer Teammanager Bosche Schädler. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen kam es am letzten Spieltag zum Aufstiegsspiel in Maselheim. Dort konnte man klar mit 7:1 gewinnen und als Tabellen-Zweiter den Aufstieg feiern. Dieser wurde dann anschließend auf dem Kinderfest vom ganzen Team auch ausgiebig gefeiert.

## Just married!



Die besten Glückwünsche des SVH an die stolzen Ringezeiger Denise und Thommy. Bleibt glücklich und zufrieden...

Wurstbraterei  
Partyservice  
Kantinenbetrieb  
**Prinz**

Prinz Manfred  
Lausitzer Str. 5  
88299 Leutkirch  
Tel. 07561/71886



■ **Bauunternehmung**  
■ **Stuckateurgeschäft**

88299 Leutkirch-Wuchzenhofen  
Tel. 07561 9826-0 Fax 9826-10

## Fliesenfachgeschäft

Fliesen  
Platten  
Natursteinarbeiten



**Hans Seitz** ▼ **Fliesenlegermeister**

Lorenz-Hengler-Straße 23 · 88299 Leutkirch-Reichenhofen  
Telefon 075 61/7 03 96 · Telefax 075 61/91 45 56



Sehen • Probieren • Genießen

**Alles frisch „Vom Fass“**

- Offene Weine
- Whisky, Grappe, Liköre
- Essige, Öle, Calvados
- Edelobstbrände

Petra Hutter

Lammgasse 8

88299 Leutkirch

Tel. 07561 / 912244

Fax 07561 / 912245

## HiFi - Video - TV

Fachmännische Beratung und  
bekannt guter Kundendienst

**Radio-Rommel**

Kornhausstraße 5 · 88299 Leutkirch · Tel. 07561/4225

## Damenmannschaft des SVH steigt in die Staffelliga auf

**Nach nur einem Jahr haben es die Damen wieder geschafft. Der Aufstieg in die höchste Staffel der 4er-Mannschaften im Bezirk, der Staffelliga, ist perfekt.**

Alle fünf Spiele wurden gewonnen, wobei sich im Nachhinein herausstellte, dass gleich das erste Spiel gegen Kressbronn das entscheidende war. In diesem Spiel ging man beim 4:4 nur aufgrund des besseren Satzverhältnisses als Sieger vom Platz. Anschließend gewann man gegen Schlier-Unterankreute mit 7:1, gegen Mengen mit 6:2, Rot an der Rot mit 8:0 und zum Saisonschluss gegen Herberlingen mit 6:2.

Herauszuheben ist sicherlich die mannschaftliche Geschlossenheit, denn alle Spielerinnen hatten eine starke Runde und punkteten. Mit Denise Weber und Tina Sigg blieben sogar zwei Spielerinnen in Einzel und Doppel die komplette Saison ungeschlagen. Claudia Schneider blieb im Doppel ungeschlagen.



*Das Aufstiegs-Team: hintere Reihe v.l.n.r.: Denise Weber, Claudia Schneider und Tina Sigg. vordere Reihe v.l.n.r.: Lena Dobelmann und Laura Groseker*



## Sensationeller Aufstieg der Herren 2

**Vor der Saison war das Ziel ganz klar der Aufstieg. Nach dem Saisonverlauf aber war das mehr als sensationell.**

Nach drei Siegen zu Saisonbeginn gegen Aulendorf (8:1), Weingarten (6:3) und Aichstetten (6:3), gab es anschließend zwei Niederlagen gegen Mochenwangen (1:8) und eine ganz knappe und bittere Niederlage in Horgenzell (4:5).

Eine Chance hatte man dann nur noch, als Horgenzell am vorletzten Spieltag überraschend gegen Weingarten verloren hatte. So konnte der SVH am letzten Spieltag mit einem 8:1-Sieg in Kluffern noch den Aufstieg schaffen. Dieses Kunststück gelang dann auch. Nico Wüst musste zwar das erste Spiel abgeben, doch anschließend gewannen Da-

vid Thomiczek, Andreas Brodbeck, Arjuna Gesenhuis, Stefan Beerendorf und Claudio Waldvogel. Da dann auch noch alle drei Doppel gewonnen

wurden, war Platz 2 und der damit verbundene sensationelle Aufstieg perfekt.

Das Titelbild zeigt die Herren 2-Mannschaft.

## Herren 3 steigen überraschend auf



*Das Aufstiegsteam: hintere Reihe v.l.n.r.: Thomas Jehle, Stefan Voigt, Alexander Bentele, Timo Städele und Rainer Norrenberg. vordere Reihe v.l.n.r.: Teammanager Bernd Schädler, Fabian Bodenmiller, Albert Schaich und Juri Sperle. Es fehlt: Thomas Mathy*

**Ganz überraschend ist die 3. Herrenmannschaft des SVH in dieser Saison aufgestiegen. Die neuformierte Truppe von Teammanager Bernd „Bosche“ Schädler schaffte es, in der ausgeglichener Gruppe der 4er-Mannschaften trotz zweier Niederlagen den Meistertitel zu erringen.**

Auch der zweite Platz hätte bereits zum Aufstieg berechtigt. In den fünf Saisonspielen konnte man

drei Siege gegen Mochenwangen (7:1), Eberhardzell (7:1) und Maselheim-Sulmingen (7:1) feiern. Niederlagen gab es gegen Oberteuringen (3:5) und Gaisbeuren (4:4). Am Ende hatten fünf der sechs Mannschaften 3:2-Siege auf dem Konto und der SVH hatte das beste Spielverhältnis. In den fünf Spielen kamen insgesamt zehn Spieler zum Einsatz, die jedes Wochenende auf und außerhalb des Platzes sehr gut harmonierten und schlussendlich verdient im nächsten Jahr eine Klasse höher spielen dürfen.

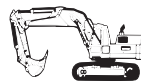


88299 Leutkirch 4  
(Tautenhofen)  
Tel. 07561/3621



## Bagger- und Transportunternehmen

Ausführung von Bauaushubarbeiten  
Abbrucharbeiten - Erdbewegungen  
Lieferung von Sand, Kies und Humus



## HUBERT REISCHMANN - LEUTKIRCH

Büro: Goethestraße 5 – Tel. 075 61/47 83 – Lager: Ölmühlestraße 1 – Tel. 075 61/38 74

expert



KEIL

Ihr Spezialist für Flat-TV, LCD oder Plasma



Attraktive Preise  
Individuelle Beratung  
Aufstell-Service  
Reparatur-Service

Leutkirch • Untere Grabenstr. 23 • Tel. 07561 98450 • info@expert-keil.de



### OMV Station Seitz

Memminger Str. 64  
88299 Leutkirch  
Tel. 07561/3666  
Fax 07561/72888

### Mehr bewegen.

Auf Ihr Kommen freut  
sich das OMV-Team

- Shop
- Staubsauger
- Inspektion aller Fabrikate
- Waschanlage
- Kfz-Meisterbetrieb
- TÜV
- SB-Waschboxen
- Neu- & Gebrauchtwagen
- Bremsen und Reifen



## Autohaus Max Merk

Renault – Vertragshändler  
Dacia – Vertragswerkstatt

DACIA  
groupe Renault

Wangener Straße 90 · 88299 Leutkirch  
Tel. 07561 9884-0 · Fax 9884-16

Besuchen Sie uns im Internet!  
[www.autohaus-merk.de](http://www.autohaus-merk.de)

Ab 8.400,- Euro  
inkl. 3 Jahre Garantie



Die preiswerte  
Alternative zum  
Gebrauchtwagen

Jetzt bei uns  
Probefahren!



design • kommunikation • neue medien

Bahnhof 1  
88299 Leutkirch im Allgäu  
Telefon 07561 9099-0  
info@inallermunde.de  
[www.inallermunde.de](http://www.inallermunde.de)

## Immobilien Von Geser

- An- und Verkauf von Immobilien aller Art
- Bauträgergeschäft
- Immobilienvermittlung



Immobilien- und  
Verwaltungs-GmbH

Wangener Straße 10  
88299 Leutkirch/Allgäu  
Telefon 07561/98877-0  
Telefax 07561/98877-6

## **An- und Verkauf von**

- Mehrfamilienhäusern
- Wohn- und Geschäftshäusern
- Aufteilungsobjekten

**ImmoCapital**  
Aktiengesellschaft

Wangener Straße 10  
88299 Leutkirch/Allgäu  
Telefon 07561/98877-90  
Telefax 07561/98877-59

## Versicherungsmakler

Finanzierungen  
Kapitalanlagen



Allgäuer Finanz-  
Dienstleistungs-Center GmbH

Wangener Straße 10  
88299 Leutkirch  
Tel. 07561/98877-50  
Fax 07561/98877-59

Immer aktuell über den SVH informiert sein:  
[www.sv-herlazhofen.de](http://www.sv-herlazhofen.de)

## **VALENTIN WIRTZ**



**IHR AUTO KOMMT  
WIEDER AUF DIE RÄDER.**

**Wir kurieren jedes Blechleiden - unsere Erste Hilfe auf einen Blick:**

- Karosserie- und Lackinstandsetzung
- FairRepair bei Kleinschäden
- Glasschadenreparatur
- Autopflege
- Frühjahrs- und Wintercheck
- Ersatzwagen oder Hol-und-Bring-Service

**Valentin Wirtz**  
Oberer Auenweg 3 · 88299 Leutkirch  
Tel. 075 61/90 68 30 · Fax 075 61/90 99 68  
[www.identica-wirtz.de](http://www.identica-wirtz.de)

**DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN**







Die Endspielteilnehmer der Clubmeisterschaften: Niklas Schwarz, Arjuna Gesenhaus, Stefan Beerendorf, Felix Groseker, Laura Schaich, Tina Sigg und Paul Groseker. Es fehlt: Lena Dobelmann

## Clubmeistertitel gehen an Paul Groseker, Tina Sigg und Laura Schaich!

**Mit über 30 Teilnehmern waren die Tennis-Clubmeisterschaften des SVH wieder ein voller Erfolg.**

Nach vier Tagen mit vielen Zuschauern an den Plätzen konnten sich bei den Jugendlichen die Titelverteidigerin Laura Schaich durchsetzen. Ebenfalls ihren Titel verteidigen konnte Tina Sigg bei den Damen. Seinen Bruder Felix hat in diesem Jahr Paul Groseker wieder abgelöst und den Titel zurückgeholt. Seinen ersten Titel holte Arjuna Gesenhaus, der Sieger der B-Runde wurde.

Bei den Jugend-Clubmeisterschaften wurde wieder ein Feld mit Mädchen und Jungen gemacht. In zwei 4er-Gruppen qualifizierten sich die ersten beiden für die Halbfinale. In Gruppe A konnte sich Niklas Schwarz und Tim Schaich durchsetzen.

Die Gruppe B gewann Laura Schaich vor Ina Dobelmann. Im Halbfinale konnte sich dann Niklas Schwarz gegen Ina Dobelmann und Laura Schaich gegen ihren Bruder Tim durchsetzen und ins Finale einziehen. Im Finale vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse war Niklas Schwarz der spielbestimmende Spieler und gewann den ersten Satz mit 6:4. Danach wurde aber Laura Schaich sicherer, machte keine Fehler mehr und gewann den zweiten Satz mit 6:1. Der Match-Tiebreak war dann sehr spannend und äußerst knapp. Schlussendlich gewann Laura Schaich diesen mit 10:8 und konnte ihren Titel als Jugend-Clubmeister verteidigen.

**Eine Haus-  
ansicht sagt  
mehr als  
tausend  
Worte ...**

... deshalb – neue  
Türen und Tore von  
Ihrem Fachmann.



www.inallermundede.de

Hermann-Neuner-Straße 30  
88299 Leutkirch im Allgäu  
Telefon 07561 / 9887-0  
www.allgaeuer-bauelemente.de

# Schreinerei David GmbH + Co. KG

Moorbadstraße 9  
Herlazhofen  
88299 Leutkirch

Tel. 07561/5242  
Fax 07561/71788  
www.schreinerei-david.de  
info@schreinerei-david.de

Holztechnik, Möbel nach Maß  
Innenausbau / Türen / Fenster  
CNC Bohr- und Frästechnik



## Das führende Sportfachgeschäft



Spinnerstr. 1  
WANGEN  
(ehem. Erba-  
Gebäude)

Das führende  
Sportfachgeschäft  
mit kompetenter  
Beratung !

Vereinsport  
Freizeitsport  
Outdoor/Trekking  
Tennis /Inliner

Neu: Adidas  
Kinderbekleidung  
Kettler-Trimmergeräte

...und vieles mehr..  
auf 1500 m<sup>2</sup>

### *Für die schönen Tage*

**Schaufeln, Rechen, Eimer und vieles mehr**

Das ideale Spielzeug für den Sandkasten oder den Sommerurlaub.



Bei den Damen gab es eine Gruppe mit allen Spielerinnen die gegeneinander antraten. Hier setzte sich Tina Sigg klar durch, die alle Spiele gewann. Für eine Überraschung sorgte Lena Dobelmann, die schon Tina Sigg alles abverlangt hat und Claudia Schneider in einem spannenden Spiel knapp bezwingen konnte und ins Endspiel einzog. Das Endspiel zwischen Tina Sigg und Lena Dobelmann war dann zu Beginn noch ausgeglichen aber ab Mitte des ersten Satzes dominierte dann Tina Sigg das Spiel und gewann verdient mit 6:3 und 6:1. Mit diesem Sieg konnte sie ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Auf Platz drei kam Claudia Schneider vor Mona Sauter.

Die Herrenkonkurrenz war mit 29 Spielern wieder top besetzt. Schon in der ersten Runde gab es Spiele mit hohem Unterhaltungswert und spannend hinzu auch noch. Die Verlierer aus der ersten Runde kamen danach in die B-Runde. Hier gab es dann weiterhin sehr spannende Spiele und schlussendlich konnten Arjuna Gesenhaus gegen Rainer Notz und Stefan Beerendorf gegen David Thomiczek ins Halbfinale einziehen. Vorjahressieger Stefan Beerendorf bezwang dann seinen Teamkameraden David knapp. Arjuna Gesenhaus gewann gegen Rainer Notz und zog ebenfalls ins Endspiel ein. Dort war dann das Spiel sehr ausgeglichen und die Führung wechselte ständig. Arjuna Gesenhaus war aber den Tick besser und konnte mit 7:5 und 7:5 gegen Stefan Beerendorf den Titel in der B-Runde holen.

Im A-Feld gab es bis zum Viertelfinale keine Überraschungen. Im Viertelfinale konnten sich dann Felix Groseker gegen Bene Sgier, Paul Groseker gegen Reini Groseker, Thomas Weber gegen Jörg Müller und Daniel Spohr gegen Eugen Ringer durchsetzen. Im Halbfinale kam es somit zu den gleichen Begegnungen wie die letzten zwei Jahre. Paul Groseker traf auf Daniel Spohr, der sein bestes Match seiner Karriere zeigte. Daniel Spohr und

Paul Groseker lieferten sich über mehr als zwei Stunden ein packendes Duell auf hohem Niveau. Dank der großen Routine konnte sich dann aber doch Paul Groseker mit 7:5 und 6:4 durchsetzen. Auch das zweite Halbfinale zwischen Felix Groseker und Thomas Weber war an Spannung und Klasse kaum zu überbieten. Jedes Spiel war eng aber Felix war den Tick besser und konnte den ersten Satz mit 6:3 gewinnen. Im zweiten Satz hatte dann Felix zwei Matchbälle, die Thomas Weber abwehrte und später selber Satzball hatte. Diesen nutzte er aber nicht und Felix Groseker gewann den zweiten Satz nach insgesamt mehr als zwei Stunden mit 7:6. Im Finale legte dann Felix einen starken Start hin. Doch nach ein paar Spielen nahm Paul das Heft in die Hand und konnte den ersten Satz mit 6:4 gewinnen. Im zweiten Satz wurde dann Paul noch stärker und dominierte klar gegen seinen Bruder. Letztendlich gewann er diesen mit 6:2 und konnte sich den Clubberer-Titel nach einem Jahr wieder von seinem Bruder zurückholen.

Bei der abschließenden Siegerehrung bedankte sich Sportwart Bene Sgier für den reibungslosen Ablauf, die große Teilnehmerzahl und freute sich über die überdurchschnittliche Zuschauerkulisse an allen Tagen.





Schon

mal

ge-  
züngelt?

**Natürliches Erfrischungsgetränk aus biologischen  
Zutaten. Mit leckeren Früchtchen vom Bodensee.**

**Hergestellt von der Brauerei Clemens Härle,  
Leutkirch im Allgäu. [www.seezuengle.de](http://www.seezuengle.de)**

